

Technische Information / Planungsunterlage

Drehtorantrieb TURN 10, TURN 20



Einsatzmöglichkeiten:

- Elektromechanischer Drehtorantrieb für den Privatbereich (ca. 20 Zyklen/Tag)

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- für 230V Wechselstrom
- max. Torflügelgewicht 350 kg
- max. Flügelbreite - TURN 10: 2,5m / TURN 20: 3,0m
- für nachträglichen Einbau geeignet
- selbsthemmende Stahlspindel
- Sanftstopp in Kombination mit der Steuerung ST 50
- optional erhältliches Drehgelenk für steigende Tore
- sehr leiser Lauf
- Edelstahl Schubstange
- massives Gehäuse aus Aluminium
- max. 110° Öffnungswinkel



www.tousek.com

Tousek Ges.m.b.H.

A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/1/667 36 01
Fax +43/1/667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH

D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/86 54/77 66-0
Fax +49/86 54/5 71 96
info@tousek.de

Tousek Sp. z o.o.

PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Wyzwolenia 27
Tel. +48/32/738 53 65
Fax +48/32/738 53 66
info@tousek.pl



tousek[®]
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Tousek s.r.o.

CZ-130 00 Praha 3
Jagellonská 9
Tel. +420/2/2209 0980
Fax +420/2/2209 0989
info@tousek.cz

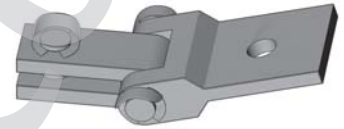
Drehtorantrieb TURN:

Allgemeine Merkmale

Mit dem Antrieb TOUSEK TURN können einfach und rasch neue oder bereits bestehende Dreh- und Flügeltore automatisiert werden. Die Antriebseinheit arbeitet elektromechanisch und besteht aus einer rostfreien Schubstange mit integrierter selbsthemmender Spindel und einem leistungsstarken Einphasenmotor. Diese Komponenten sind in einem Gehäuse aus Aluminium untergebracht. Die Antriebe gewährleisten die Blockierung des Tores durch die selbsthemmende Spindel und benötigen daher normalerweise kein Elektroschloss.

Um eine fixe Arretierung des Tores in den Endlagen zu erreichen, kann es auch bei blockierenden Torantrieben - je nach Einbausituation - notwendig sein, eine zusätzliche Verriegelung, wie z.B. ein Elektroschloss, zu installieren. Ein Schlüssel zur Notentriegelung gestattet die manuelle Toröffnung bei Stromausfall.

Bei ansteigenden Toreinfahrten ist zusätzlich das optionale Drehgelenk einzusetzen.



Modellübersicht

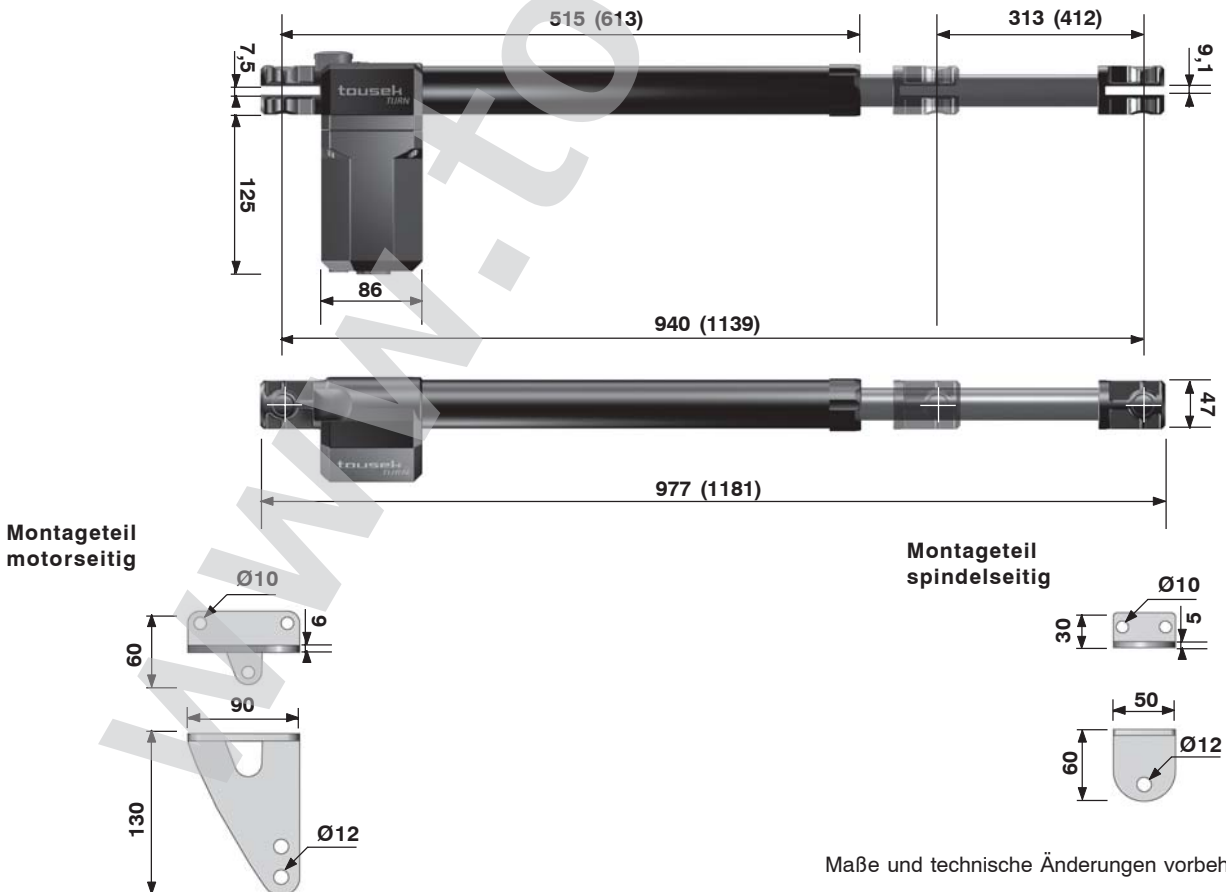
Type	Spannungs-Versorgung	Strom-Aufnahme	Kondensator	Max. Schubkraft	Hub-geschwindigkeit	Max. Hub	Max. Flügelbreite	Blockierung bei geschlossenem Tor
TURN10	230V +/-10%, 50 Hz	1,5 A	12,5 µF	3500 N	18,5mm/sec	313 mm	2,5 m	ja
TURN20	230V +/-10%, 50 Hz	1,5 A	12,5 µF	3500 N	18,5mm/sec	412 mm	3,0 m	ja

Hinweis: Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige Füllungen und nicht steigende Tore angegeben!

Maßskizze Tousek TURN 10

Maße in Klammer für Tousek TURN 20

Maße in mm



Ermittlung der Montagepunkte

- Die Montagepunkte für die vorderen und hinteren Montageteile werden an Hand unten stehender Tabelle ermittelt.
Die Maße A und B müssen immer vom Drehpunkt des Tores (Torband) aus gemessen werden.

Wichtig bei Verwendung eines Drehgelenks

! Im Sonderfall (Montage mit Drehgelenk) verlängert sich das Montagemaß C um 85mm gegenüber dem Normalfall.

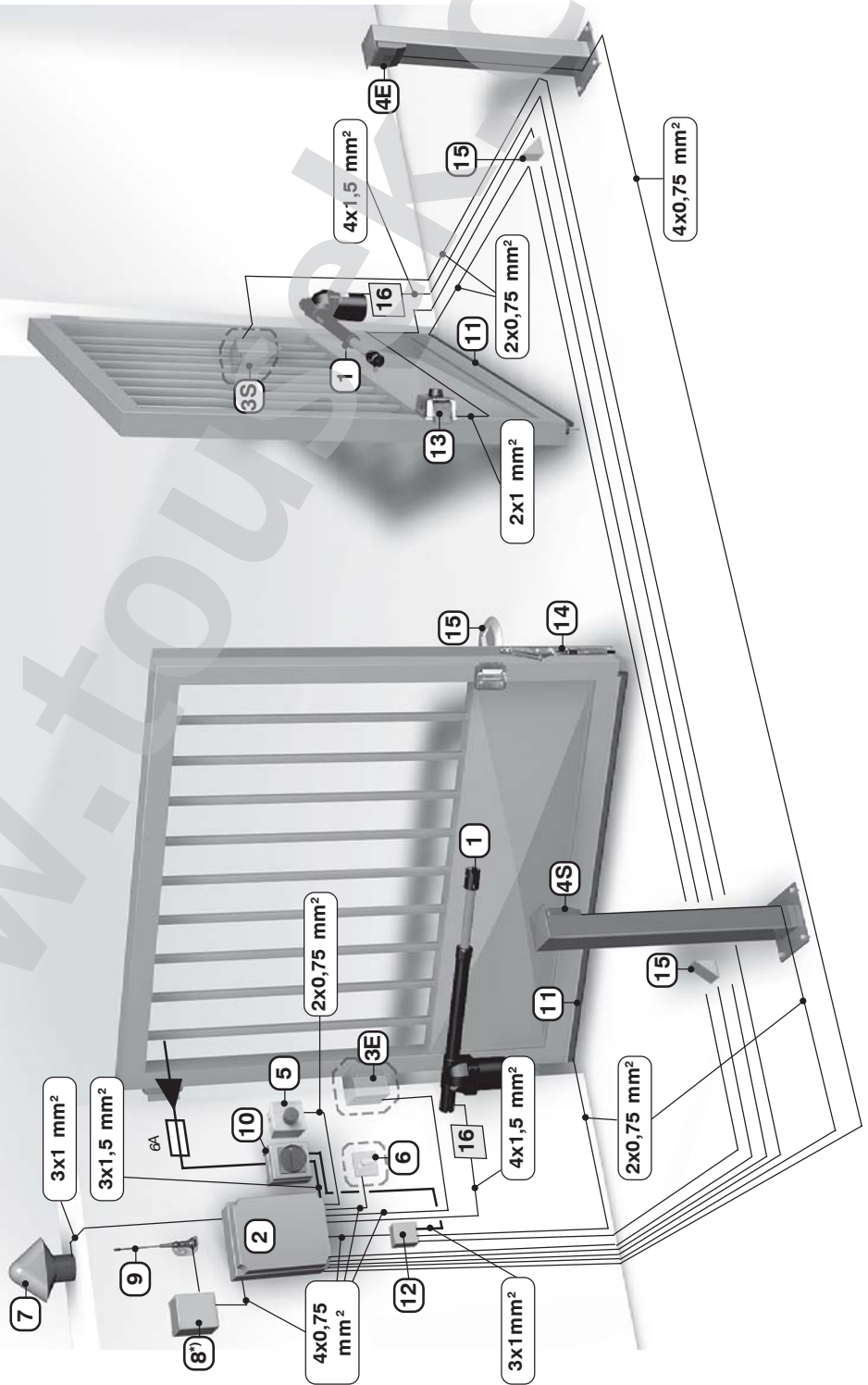
Hinweis: Bei größeren Pfeilern ist um die Maße A,B einzuhalten, eine Nische gemäß nebenstehender Abbildung herzustellen.

Anbringungsabmessungen von vorderem und hinterem Montageteil (in mm)

	TURN10	standard	TURN20 bei größeren Pfeilern	bei größerem Öffnungswinkel
Öffnungswinkel	95°	95°	90°	110°
A	140	190	250	150
B	140	190	140	200
C (für Montage ohne Drehgelenk)	935	1135	1135	1135
C (für Montage mit Drehgelenk)	1020	1220	1220	1220
max. Flügelbreite	2,5m	3,0m	2,5m	2,5m

Kabelplan

- 1 Antrieb Tousek TURN
- 2 Elektronische Steuerung
- 3 Lichtschranken außen
(S:Sender, E: Empfänger)
- 4 Lichtschranken innen
(S:Sender, E: Empfänger)
- 5 Drucktaster
- 6 Schlüsseltaster
- 7 Signalleuchte
- 8 Funkempfänger, *) bei Version "ST" in der Steuerung integriert
- 9 Antenne (Verbindung zum Empfänger mittels Koaxialkabel)
- 10 Hauptschalter und Sicherung 6 A
Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.
- 11 Kontaktleisten
- 12 Kontaktleisten-Schaltgerät
- 13 Elektroschloss
- 14 Riegel mit Kniegelenk
- 15 Bodenanschläge
- 16 Klemmdosen



HINWEIS zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind.

230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind z.B. E-YY-J.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.



WARNHINWEIS

Achtung: Bei der nebenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind.

Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche - entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.